

85/100

Luft von Pulver aus 18. April 1900

Kassenaufflag für die engl. Kasse zu Metzken

Man I Principal 8' im Kontrabaß 14 Läng bleibt	75
Bordun 16' mit nur 54 Läng	150
Vial 2 <sup>te</sup> Geigebas 8' tief Ost. mit 2 Läng fortg. Zell.	173
Mahlplätt 8' bleibt	15
Oktave 4' bleibt	10
Gedekt 4' nur	100
Quinte 2 2/3 nur mit Zell.	68
Mixtur 2' 4 fag bleibt	25
Man II. Geigenprincipal 8' tief Ost. fag offen nur fortsetzung bleibt	90
Salicional 8' in tiefer Ost. bleibt all fortsetz nur Z. ablat nur.	140
Haut Treversch in tiefer Ost. mit Salicional nur hüner fortsetzung bleibt all	10
Tabelle 4' nur mit Z. ablat	140
Pedal. Violon 16' nur G = Dis. jed. fortsetzen nur E = A nur.	190
Subbass 16' bleibt	15
Oktavbass 8' bleibt	10
Mind. Luren pränumerativ	1213
Prinzipal für linken Hand	
Gablätze 300 x 130. mit einem Zylinder	
Gefäße pränumerativ Zylinder (2 x 1. Mtr)	
Pränumerativ	
Zuula	
Gefäß in Größe pränumerativ	
Stüpfellen der Orgel, Min. in Juliaustien	2845
	4058.4

Netzen (Doppelkuppel)

1. Mau I = II
2. Pedcappel. Mau I
3. Pedal Mau II
4. Octcappel II = I
5. Piano
6. Marco forte
7. Tutti
8. Ad libitum.
9. Auslöser
10. Calcut

Die Pfeifen der Orgel sind die Register wie folgt gelistet

1. Principal 8' all jährlich doppelt in 1869 gelistet
2. Bordun 16' ganz neu.
3. Viol  $\frac{1}{2}$  Quack 8' die linke Oct. aff: links fortf: 12 Calf neu
4. Hohlflöte 8' die linke Oct. all fortf: neu
5. Octave 4' all
6. Gedact 4' neu
7. Quinte  $2\frac{2}{3}$  neu
8. Moigtur 2' 4 fuß all aber andre Kallung 2 Gc. C. g c g 2
9. Geigenpr 8' linke Octae links neu fortf: all
10. Se Trause 8' linke Oct all fortf: neu
11. Salicional 8' linke Oct. all fortf. neu
12. Dulce 4' neu

- 
- Violon 16' neu  
 Subbass 16' all  
 Octobass 8' all